

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0046/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	09.04.2019	öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge außerhalb der Prioritätenliste

Kosten:

Betrag: 45.193,77 EUR
Haushaltsjahr: 2019
Teilhaushalt: 7
Buchungsstelle: 42102-541900
Haushaltsansatz: 142.600 EUR

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Sportausschuss beschließt, den nachfolgend aufgeführten Vereinen, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde, zu den nachfolgend erläuterten Vorhaben aus dem Sportstättenbereich einen Zuschuss in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Hochwald-Schützenverein 1972 Reinsfeld e.V. | 1.470,00 € |
| 2. TuS Schillingen 1928 e.V. | 13.874,58 € |
| 3. TuS Reinsfeld e.V. | 14.917,04 € |
| 4. Hermeskeiler Sportverein 1921 e.V. | 14.950,17 € |
| 5. SV Welschbillig 1921 e.V. | 1.981,98 € |

Dem Antrag des TuS Reinsfeld e.V. (3.) wird vorbehaltlich der Bewilligung des Landessportbundes zugestimmt. Dem Antrag des SV Welschbillig 1921 e.V. (5.) wird vorbehaltlich der Förderung durch die Gemeinde und durch den Sportbund Rheinland zugestimmt.

Sachdarstellung:

Bei den nachfolgend erläuterten Anträgen handelt es sich um Maßnahmen, die außerhalb der Prioritätenliste des Kreises gefördert werden. Hier ist im Einzelfall über die zusätzlich beantragten Zuschüsse aus Kreismitteln zu entscheiden (Fördersatz des Landkreises bei Vereinsmaßnahmen bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, bei Ortsgemeinden bis zu 10% der zuwendungsfähigen Kosten).

1.) Hochwaldschützenverein 1972 Reinsfeld e.V.:

Modernisierung 100m-Stand und Neuanschaffung einer elektronischen Trefferanzeige

Der Hochwald-Schützenverein 1972 Reinsfeld e.V. beantragt für die o. g. Maßnahme einen Zuschuss von 1.470,00 € bei Gesamtkosten i. H. v. 7.350,02 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken, die Maßnahme wie vorgeschlagen zu realisieren.

Gesamtkosten lt. Antrag	7.350,02 EUR
zuwendungsfähige Kosten	7.350,02 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	1.470,00 EUR

Finanzierung:

bewilligte Zuwendung Sportbund Rheinland	2.570,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszufwendung (20 %)	1.470,00 EUR
Zuschuss Ortsgemeinde Reinsfeld	1.470,00 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>1.840,02 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>7.350,02 EUR</u>

Begründung:

Der Verein mit rund 150 Mitgliedern betreibt den Schießstand in Reinsfeld, auf dem neben den Schützen aus dem Erwachsenenbereich auch Jugendliche regelmäßig trainieren und sich auf Wettkämpfe auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene vorbereiten.

Nun ist beabsichtigt, die in die Jahre gekommenen Scheibentransportanlagen durch moderne elektronische Trefferanzeigen zu ersetzen.

2.) TuS Schillingen 1928 e.V.:

Sanierung des Sportlerheims

Der TuS Schillingen 1928 e.V. beantragt für die o. g. Maßnahme einen Zuschuss von 13.874,58 € bei Gesamtkosten i. H. v. 69.372,88 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken, die Maßnahme wie vorgeschlagen zu realisieren.

Gesamtkosten lt. Antrag	69.372,88 EUR
zuwendungsfähige Kosten	69.372,88 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	13.874,58 EUR

Finanzierung:

bewilligte Zuwendung Landessportbund	26.300,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszuwendung (20 %)	13.874,58 EUR
Zuschuss Ortsgemeinde Schillingen	20.000,00 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>9.198,30 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>69.372,88 EUR</u>

Begründung:

Das Gebäude des TuS Schillingen ist in die Jahre gekommen, die Sanitäreinrichtungen sind schadhaft, die Heizungsinstallation ist stark veraltet. Eine Sanierung ist dringend notwendig.

3.) TuS Reinsfeld e.V.:

Sanierung des Sportlerheims, 2. Bauabschnitt

Der TuS Reinsfeld e.V. beantragt für den 2. Bauabschnitt der Sanierung des Sportlerheims einen Kreiszuschuss i. H. v. 15.000 € bei Gesamtkosten von 75.000 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken das Bauvorhaben wie vorgeschlagen umzusetzen.

Gesamtkosten lt. Antrag	75.000,20 EUR
zuwendungsfähige Kosten	74.585,22 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	14.917,04 EUR

Finanzierung:

geplante Zuwendung Landessportbund	26.250,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszuwendung (20 %)	14.917,04 EUR
Zuschuss Ortsgemeinde Reinsfeld	25.500,00 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>8.333,16 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>75.000,20 EUR</u>

Begründung:

Das in den 80iger Jahren überwiegend in Eigenleistung erbaute Sportlerheim ist dringend sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Nachdem der 1. Bauabschnitt zwischenzeitlich erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen ist, beantragt der Verein nun für den 2. Bauabschnitt einen Kreiszuschuss. Hier sollen jetzt eine weitere Umkleide mit Dusche und WC, die Schiri-Umkleide sowie der Imbiss umgebaut werden.

4.) Hermeskeiler Sportverein 1921 e.V.: Sanierung des Sportplatzgebäudes

Der Hermeskeiler Sportverein 1921 e.V. beantragt für die Sanierung des Sportlerheims einen Kreiszuschuss i. H. v. 14.950,17 € bei Gesamtkosten von 74.750,86 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken das Bauvorhaben wie vorgeschlagen umzusetzen.

Gesamtkosten lt. Antrag	74.750,86 EUR
zuwendungsfähige Kosten	74.750,86 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	14.950,17 EUR

Finanzierung:

geplante Zuwendung Landessportbund	24.100,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszufwendung (20 %)	14.950,17 EUR
Zuschuss Stadt Hermeskeil	27.000,00 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>8.700,69 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>74.750,86 EUR</u>

Begründung:

Die Anlage ist im Jahr 1981 errichtet worden. Seitdem hat keine Renovierung oder Sanierung stattgefunden. In den Umkleidekabinen funktionieren nur noch jeweils 2 Duschen, eine Warmwasserversorgung ist durch die veraltete Heizungsanlage (Nachtspeicher) nicht ausreichend gewährleistet. Der Stromverbrauch der Heizungsanlage lässt zudem auf einen Defekt schließen. Fliesen sind im gesamten Gebäude beschädigt, Abdichtungen nicht mehr ausreichend oder gar nicht vorhanden.

5.) SV Welschbillig 1921 e.V. Energetische Dachsanierung Clubheim

Der SV Welschbillig 1921 e.V. beantragt für die energetische Dachsanierung des Clubheims einen Kreiszuschuss i. H. v. 1.981,98 € bei Gesamtkosten von 9.909,89 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken das Bauvorhaben wie vorgeschlagen umzusetzen.

Gesamtkosten lt. Antrag	9.909,89 EUR
zuwendungsfähige Kosten	9.909,89 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	1.981,98 EUR

Finanzierung:

geplante Zuwendung Sportbund Rheinland	3.468,46 EUR
vorgeschlagene Kreiszufwendung (20 %)	1.981,98 EUR
geplanter Zuschuss Ortsgemeinde	2.000,00 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>2.459,45 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>9.909,89 EUR</u>

Begründung:

Das Sportheim ist zentrale Anlaufstelle für alle Vereinsmitglieder und ein Fortbestand mit einer entsprechenden Renovierung ist für den Verein essentiell. Das Gebäude wurde in den 1970er Jahren errichtet und ist in den letzten Monaten immer wieder Opfer kleinerer Wasserschäden geworden, was die Renovierung unabdingbar macht.